VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Frühling – Sommer 2022

HINWEIS:
Aktuelle COVID-19-Maßnahmen und damit verknüpfte Programmänderungen finden Sie auf www.aai-salzburg.at

AFRIKA-FILMTAGE
10. – 12. Mai
DAS KINO
Info Seite 6

AAi Afro-Asiatisches Institut Salzburg
aai-salzburg.at globalgedacht.org

LERN-WOHNZIMMER
ab 1. März

GEMEINSAM GEGEN MENSCHENHANDEL Ausstellung
ab 2. März

PERSISCH ANFÄNGER*INNEN A1
ab 7. März

02 bis 27 MÄRZ

Schwerpunt: SOLIDARISCH HANDELN

Gemeinsam gegen Menschenhandel

Ausstellung und Informationsabend

Entgegen der Vorstellung vieler ist Menschenhandel ein immer noch existentes Phänomen. Vor allem das schmutzige Geschäft im Zusammenhang mit Kinderhandel, sexuelle Ausbeutung, Zwangsheirat und der unwürdigen Generierung von Arbeitskräften ist dabei prägend. Die Wanderausstellung „Ware Mensch" in Begleitung eines Informationsabends und einer Medienstation vermitteln Grundlegendes über diese menschenrechtswidrigen Phänomene. Weiters schärfen sie das Bewusstsein darüber, wie Menschenhandel mit unserem alltäglichen Leben zusammenhängt. Die Veranstaltungsreihe gibt den Besucher*innen praktische Tipps, um (auch im Alltag) gegen Praktiken des Menschenhandels vorzugehen.

E

Termin: Ausstellung 02. – 27. März 2022, Mo – So 10 – 19 Uhr, Informationsabend Donnerstag, 10. März 2022, 18:30 Uhr
Ort: Kollegienkirche (Ausstellung),
AAI/KHG Clubraum (Informationsabend)
Referierende: Sabrine Stevanovic (Wien), IBF – Interventionsstelle für Betroffene von Frauen*handel, LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen*
Sprache der Ausstellung: Deutsch, Englisch
In Kooperation mit: Friedensbüro, Katholische Hochschulgemeinde/Kollegienkirche, LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen*, Plattform für Menschenrechte, Salvatorianische Familie Österreich

08 MÄR

DIENSTAG
17:00-20:00

Get together cook together

AAI Stipendiat*innen-Treffen

Zu Beginn des neuen Semesters treffen sich die AAI-Stipendiat*innen zum informellen Austausch, um den Start ins Sommersemester vorzubereiten. Es werden Neuigkeiten berichtet, Pläne für das Semester besprochen und Wünsche eingebracht. Dabei werden die aktuellen Workshops, Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung sowie Beteiligungsmöglichkeiten für Stipendiat*innen vorgestellt. Das gemeinsame Kochen im Anschluss bietet Gelegenheit zum geselligen Austausch.

E

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG),
Kochen im Seminarraum
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen
Sprache: Englisch, Deutsch

SPANISCH FORT-GESCHRITTENE B1.4
ab 8. März

GET TOGETHER - COOK TOGETHER AAI Stipendiat-*innen-Treffen
8. März

SPANISCH KON-VERSATION FÜR LEICHT FORTGE-SCHRITTENE A2.4
ab 9. März

12 MÄRZ
SAMSTAG
10:00-17:00
Schwerpunt: SOLIDARISCH HANDELN

Weltkirche-Seminar

Solidarisch Handeln

Jeder Mensch auf dieser Erde hat ein Recht auf Leben, Glück und Würde. Was so einfach klingt, setzt ein mutiges und entschiedenes solidarisches Miteinander voraus. Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter führt uns vor Augen, was Solidarität bedeuten kann: sich gegen Gewohnheiten zu entscheiden und die Verpflichtung anzunehmen auf den Anderen, den Mitmenschen zu schauen.

Ort: St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg
Referierende: Magdalena Holztrattner, Carmen Bayer
Anmeldung bis 2. März: 0662 65901514 oder anmeldung@virgil.at mit Angabe der Buchungsnummer 22-0255
In Kooperation mit: Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen der Universität Salzburg, Umweltreferat und Referat für Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, St. Virgil

24 MÄRZ
DONNERSTAG
17:00
Thementag: FAIRE SCHOKOLADE

Decolonize Chocolate 2

Filmabend mit Regiegespräch

Den Auftakt des Thementags macht um 17 Uhr die fairafric-Dokumentation „Decolonize Chocolate 2", die vom Bau der ersten Bio-Schokoladenfabrik Westafrikas berichtet. 70% des weltweiten Kakaos stammen aus Afrika, weniger als ein Prozent der Schokolade werden allerdings auf dem Kontinent produziert. Die solarbetriebene Fabrik von fairafric beschäftigt mittlerweile über 85 Mitarbeiter*innen und wird komplett von ghanaischer Hand geführt. Außerdem wurde unter dem Dach der Fabrik eine Chocolaterie-Schule eingerichtet, die den Menschen in Ghana neue Ausbildungsmöglichkeiten bieten soll. Im Anschluss an die Filmvorführung (58 min.) diskutieren wir mit der Regisseurin Elisa Scheidt über Themen wie Dekolonialisierung der Lebensmittelindustrie und die Rahmenbedingungen des Kakaoanbaus in Westafrika.

E

Ort: Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Clubraum (EG)
Eintritt: kostenlos
Sprache: Deutsch mit englischen Untertiteln
Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at
In Kooperation mit: fairafric, afrika.info, Grünes Kino von PLUS Green Campus

Students · English · Webinar · Global Space · Weltdinner

JAPANISCH GRUNDSTUFE A1.3
ab 10. März

JAPANISCH LEICHT FORTGE-SCHRITTENE A2.4
ab 10. März

WELTKIRCHE-SEMINAR Solidarisch Handeln
12. März

24 MÄRZ
DONNERSTAG
19:00-21:00
Thementag: FAIRE SCHOKOLADE

Auf den Spuren der Schokolade

Weltdinner

Ganze acht Kilo Schokolade verdrückt jede*r Österreicher*in pro Jahr. Damit liegen wir – hinter den Schweizer*innen – weltweit auf Platz 2. Für unseren Genuss arbeiten 5,5 Mio. Kleinfarmer*innen in Westafrika und Lateinamerika. Ihnen bleibt in der Regel nur ein Bruchteil des Verkaufspreises.
In diesem Weltdinner werden wir unter fachkundiger Anleitung Osterköstlichkeiten mit ausschließlich fair gehandelten Rohstoffen herstellen. Die Schokolade dazu kommt von fairafric (siehe Decolonize Chocolate 2). Südwind Salzburg wird interaktiv in die Thematik einführen und die süßen und dunklen Seiten der Schokoladenproduktion beleuchten.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Unkostenbeitrag: Pay as you feel (Mindestbeitrag € 3)
Anmeldung erforderlich: 0662/84141313, office@aai-salzburg.at
In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde, Südwind Salzburg, afrika.info

31 MÄR
DONNERSTAG
18:30

Identitätspolitik der Vergangenheit und Gegenwart

Global Space Iran

Die arabische Eroberung des Irans im Jahr 651 n. Chr. führte dazu, dass die einst zoroastrische Gesellschaft gezwungen war, sich zum Islam zu bekehren. Im Laufe der Geschichte einigten sich die Iraner*innen zumeist auf eine gemeinsame Basis, die sich sowohl einer muslimischen wie auch iranischen Identität verschrieb. Im Jahr 1905 kam es jedoch zu einer Bewegung, gefolgt von einer Revolution, die eine säkulare iranische Identität und ein westlich orientiertes Regierungssystem förderte. Im Jahr 1979 wendet sich das Blatt mit der islamistischen Revolution und Staatsform, die bis heute das Land prägt. Die Spannung zwischen diesem Regime und einer Vielzahl an Iraner*innen, die sich nach Säkularismus, Demokratie, Freiheit und dem Wiederaufleben ihres kulturellen Erbes sehnen, steigt von Jahr zu Jahr.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Hamid Mirhosseini (Salzburg/Iran), Doktorand an der Fakultät für Kultur- und Gesellschaftswissenschaft, Uni Salzburg
Sprache: Englisch
In Kooperation mit: Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen der Universität Salzburg

DECOLONIZE CHOCOLATE 2
Filmabend mit Regiegespräch
24. März

AUF DEN SPUREN DER SCHOKOLADE
Weltdinner
24. März

FREUDE AM RHYTHMUS
Djembe Trommelworkshop
ab 25. März

01 APR
FREITAG
14:00

„Architecture is a tool to improve lives“

Studiobesuch bei Anna Heringer für Stipendiat*innen

Die Architektin Anna Heringer hat u.a. Schulen, Kindergärten und Museen in Afrika, Asien und Europa geplant und umgesetzt. Gemeinsam ist diesen Projekten der Baustoff Lehm und die Vision das Beste aus vorhandenen Ressourcen zu machen – zum Nutzen der Menschen und der Umwelt. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Agha Khan Award. Ihr Wissen um den nachhaltigen Baustoff Lehm gibt sie auch an Studierende weiter, unter anderem in Zürich, Madrid, München und Harvard. Bei diesem Studiobesuch in Laufen haben Stipendiat*innen die Gelegenheit eine inspirierende Persönlichkeit kennenzulernen und mehr über die Vision und die Arbeitsweise von Anna Heringer zu erfahren.

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen
Ort: Studio Anna Heringer, Laufen
Treffpunkt: Salzburg Hauptbahnhof, S-Bahn S1 (Untergeschoß) um 12:45 Uhr; Abfahrt um 13 Uhr

06 APR
MITTWOCH
18:30

Über eine Welt in Balance

Traditionelle und moderne Erkenntnisse im Austausch

Die Vorstellung bzw. die Kosmovision von der Welt als ein integratives System, in dem alle Elemente miteinander in Verbindung stehen und in Abhängigkeit zueinander existieren, ist eine jahrtausendalte Weltansicht, die besonders von indigenen Akteur*innen bis heute tradiert und aktiv gelebt wird. Auch moderne Wissenschaftler*innen, die u.v.a.m. zu Human/Ökologie oder Klimawandel forschen, bestätigen die maßgeblichen Interdependenzen auf der Welt. Wie diese Diskurse den Kampf um Klimagerechtigkeit und den Erhalt sowie die Achtung biokultureller Diversität unterstützen können, zeigen an diesem Abend Eliane Fernandes und Benki Piyãko anhand der Erfahrungen der Ashaninka in Brasilien und Peru.

Ort: Online-Raum des Afro-Asiatischen Instituts Salzburg, http://www.aai.plus/webinar
Anleitung zum Einstieg ins Webinar unter:
https://aai-salzburg.at/de_news_862.htm
Referierende: Eliane Fernandes (Deutschland/Brasilien), Kultur- und Sozialanthropologin, Umwelt- und Menschenrechtsaktivistin; Benki Piyãko (Acre/Brasilien), Ashaninka Schamane, Menschenrechts- und Umweltaktivist
Sprache: Deutsch / Portugiesisch
In Kooperation mit: Sei so frei – Bruder und Schwester in Not, Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Österreichisches Lateinamerika Institut, Afro-Asiatisches Institut Graz

IDENTITÄTS-POLITIK
Global Space Iran
31. März

ARCHITECTURE IS A TOOL TO IMPROVE LIVES
Studiobesuch
01. April

TANZ IN DAS WOCHENENDE
Salsa Cubana - Bachata - Kizomba
ab 01. April

02 MAI
MONTAG
18:00
Schwerpunt: SOLIDARISCH HANDELN

UmCARE zum Miteinander

Gesprächsabend zur Fürsorge heute und in der Welt von morgen

Schon jahrhundertelang beuten kapitalistische Wirtschaftsweisen nicht nur Lohnarbeit, sondern gerade auch unbezahlte Arbeit aus, nicht zuletzt im Sorgebereich (›Care‹). „UmCare zum Miteinander" ist der Untertitel von Friederike Habermanns Buch Ecommony (Wortspiel mit Economy), das anhand des Commons-Konzepts ein Wirtschaftssystem beschreibt, das ohne solche Ausbeutung auskommt. Darin wird Eigentum, das auf Ausschluss beruht, durch Besitz ersetzt: Es zählt, wer etwas tatsächlich braucht und gebraucht. „UmCare zum Miteinander" bezeichnet dabei die gesellschaftliche Orientierung unseres Lebens an gemeinschaftlicher Fürsorge. An diesem Abend diskutieren wir praktische Lösungswege auf unterschiedlichen Ebenen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Friederike Habermann (Deutschland), Ökonomin, Historikerin, Politologin, Autorin und Aktivistin
In Kooperation mit: Fachhochschule Salzburg, Friedensbüro, Katholische Frauenbewegung

10 bis 12 MAI

1. Afrika-Filmtage

Zeitgenössische Produktionen aus Afrika in Das Kino

Filmproduktionen aus afrikanischen Ländern sorgen immer häufiger für Furore – bei Kritiker*innen als auch beim Publikum. Im Rahmen der ersten Afrika-Filmtage in Salzburg werden neue Produktionen gezeigt, die eine differenzierte Wahrnehmung des Kontinents abseits klischeehafter Vorstellungen ermöglichen sollen. Bei der Auswahl der Filme wurden Expert*innen für das afrikanische Kino ebenso miteinbezogen wie Vertreter*innen der afrikanischen Diaspora in Österreich. Das detaillierte Programm ist ab Anfang April auf der Website https://afrikafilmtage.at/ zu finden.

Ort: Das Kino, Giselakai 11, 5020 Salzburg
Eintritt: Zehn Euro pro Film,
mögliche Ermäßigungen an der Kinokasse
Kartenreservierungen: +43 662 87 31 00 15 bzw. https://daskino.at/
In Kooperation mit: Das Kino, FilmInitiativ Köln e.V., Afrikanische Filmtage MUC e.V., Talk Together

PROGRAMM-ABO AN- & ABMELDUNG

Wenn du unser Programm zweimal jährlich erhalten möchtest, oder dich vom Abo abmelden möchtest, dann genügt eine Mail an office@aai-salzburg.at oder ein Anruf unter 0662/841413-11.

ÜBER EINE WELT IN BALANCE Online-Talk	UMCARE ZUM MITEINANDER Gesprächsabend	1. AFRIKA-FILMTAGE im DAS KINO
06. April	02. Mai	ab 10. Mai

13 MAI
FREITAG
14:00-18:00

Stopover for your future

Reflexionsworkshop für AAI-Stipendiat*innen

Zeit für eine „Zwischenlandung“: Ressourcen-Check, auftanken, Ziel bestimmen, Kurs festlegen und abheben – darum geht es in diesem Workshop. Mit Methoden der Biographiearbeit, Einzel- und Gruppenübungen blicken wir auf bisher Erreichtes, identifizieren Stärken und Ressourcen und entwickeln berufliche und persönliche Zukunftsperspektiven.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum und Outdoor
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen
Referierende: Elke Giacomozzi und Astrid Schönleitner (beide AAI)

13 MAI
FREITAG
16:00-18:30

Äthiopische Kaffeezeremonie

Weltdinner Äthiopien

Äthiopien ist die Wiege des Kaffees, daher ehren Land und Leute die Kaffeebohne durch eine besondere Kaffeezeremonie. Dieses Ritual ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens. Die Teilnahme an einer Kaffeezeremonie gilt als Zeichen von Freundschaft und Respekt und ist ein hervorragendes Beispiel für äthiopische Gastfreundschaft. Während dieses Weltdinners nehmen wir am Rösten, Mahlen und Kochen der Kaffeebohnen bzw. des Kaffees teil. Danach wird der Kaffee auf traditionelle Weise serviert. Daneben erfahren wir auch, worauf beim Genuss von Kaffee zu achten ist, denn ein ökologischer Anbau sowie der faire Handel sind zentrale Maßstäbe für den gewissenhaften Konsum. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme bei dieser besonderen Kaffeezeremonie.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Kassaye Adefris (Innsbruck/Äthiopien)
Unkostenbeitrag: Freie Spende mit 3€ Mindestbeitrag
Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13
In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde, EZA Fairer Handel

TIPP

LERNWOHNZIMMER

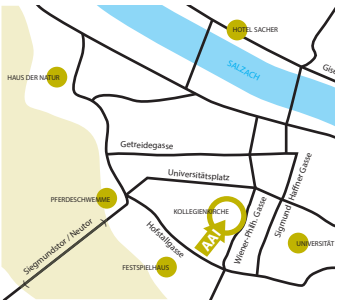
Ein Offener Lernort für Studierende

Termin: Montag-Donnerstag, 10 – 16 Uhr, Freitag 10 – 14 Uhr (während der Vorlesungszeit), aktuelle Infos unter http://www.khg-salzburg.at
Ort: Afro-Asiatisches Institut Salzburg, Clubraum (EG)/ Galerie (1. Stock)
Anmeldung: Persönlich im Sekretariat der KHG (Erdgeschoss) oder per Mail: khg@kirchen.net
In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde

Afro-Asiatisches Institut Salzburg

Wo interkulturelles Leben stattfindet

... Bildung, Kultur und Begegnung mit Afrika, Asien & Lateinamerika
... Interkulturell lernen und studieren
... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2,
5020 Salzburg
T +43 (0) 662 / 841413-11 / -12 / -13
office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at
www.facebook.com/aai.salzburg
www.globalgedacht.org

Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011
BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafi k: Kreativbüro Zenz; Anfahrtsszizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: SUPA MODO - SCHLiNGEL-Archiv

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu. AGBs: www.aai-salzburg.at

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

KATHOLISCHE KIRCHE ERZDIÖZESE SALZBURG

Katholische Frauenbewegung

Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungschar

LAND SALZBURG

STADT : SALZBURG

KAFFEE AUS FRAUENHAND

EZA NATÜRLICH FAIR

Adelante bedeutet vorwärts. Vorwärts zu kommen: Darum geht es den Frauen von APROLMA aus Honduras und von GUMUTINDO aus Uganda. Sie bebauen ihr eigenes Land und erzielen ihr eigenes Einkommen.

Kaffee Adelante ab sofort im Weltladen und unter www.eza.cc.
Eine Kooperation mit kfb - Katholische Frauenbewegung

STOPOVER FOR YOUR FUTURE
Reflexions-workshop
13. Mai

ÄTHIOPISCHE KAFFEE-ZEREMONIE
Weltdinner
13. Mai

ASSIMILATION ZUHAUS' UND IN DER FERNE
Global Space
19. Mai

19 MAI
DONNERSTAG
18:30

Assimilation Zuhaus' und in der Ferne

Global Space über die Chaldäer*innen

Chaldäer*innen sind katholische Christ*innen, die aus dem Nahen Osten stammen. Dieser Global Space gibt einen näheren Einblick in ihre Erfahrungen mit Zwangsassimilation im Irak und wie dieses Trauma ihre Entscheidung zur Flucht und zum Neubeginn in den USA beeinflusst hat. Dabei nahmen viele chaldäische Immigrant*innen auch dort eine Art präventive Assimilation auf sich. Anhand von Berichten sowie aus der eigenen Perspektive als chaldäische Amerikanerin der zweiten Generation, wird Samantha Deddeh darlegen, wie sich die Assimilation auf ihre Gemeinschaft ausgewirkt hat. Weiters wird sie beleuchten, mit welchen Mittel Chaldäer*innen ihre Kultur unter diesen Umständen künftigen Generationen vermitteln.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Clubraum (EG)
Referierende: Samantha Deddeh (Salzburg/USA), Fulbright Stipendiatin mit Forschungsschwerpunkt auf Geschichtsunterricht
Sprache: Englisch
In Kooperation mit: International Office und Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen der Universität Salzburg; Katholische Hochschulgemeinde; Referat für Weltkirche

20 MAI
FREITAG
13:00-15:00
&
10 JUNI
FREITAG
15:00-17:00

Kaufen ohne Ende?

Konsumkritische Stadtspaziergänge

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg „anders" essen, einkaufen und „selber machen" kann.

1. Termin: Freitag, 20. Mai 2022, 13 – 15 Uhr
Themen: FoodCoops, Bekleidung, Mobilität, Fairtrade Stadt Salzburg

2. Termin: Freitag, 10. Juni 2022, 15 – 17 Uhr
Themen: Kaffee und Kakao in Salzburg, Macht der Konzerne & Fleischkonsum, Bekleidung, Fairer Handel

Dauer: ca. 2 Stunden. Kostenlos!
Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13
Mitveranstaltet von: A3W, INTERSOL, Referat für Weltkirche, Südwind;
In Kooperation mit: EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg, FoodCoops, Salzburg Museum

KAUFEN OHNE ENDE? Konsumkritische Stadtspaziergänge
20. Mai & 10. Juni

UBUNTU: WAS WÜRDE NELSON MANDELA TUN? Bildungsbrunch
02. Juni

EISRIESENWELT WERFEN Exkursion
10. Juni

02 JUNI
DONNERSTAG
10:00-12:00
Schwerpunt: SOLIDARISCH HANDELN

Ubuntu: Was würde Nelson Mandela tun?

Bildungsbrunch

Der Großteil der Bevölkerung nimmt eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft wahr. Die teils hitzigen Diskussionen um Impfpflicht, Klimaschutz oder Migration stellen Bruchlinien dar, die zu einseitigem Lagerdenken führt. Was können wir tun, um die Brüche zu heilen und soziale Harmonie zu fördern? Antworten darauf bietet die südafrikanische Lebensphilosophie Ubuntu, die einen wesentlichen Beitrag zum versöhnlichen Übergang vom grausamen Apartheid-Regime zur demokratischen Regenbogennation Südafrika geleistet hat. „Um mit einem Gegner Frieden zu schließen, muss man mit ihm zusammenarbeiten, und der Gegner wird dein Freund", war Nelson Mandela überzeugt. Die beiden Autor*innen Daniela Molzbichler und Martin Sturmer stellen die wichtigsten Inhalte aus ihrem neuen Buch „Ubuntu: Mandela für Führungskräfte" vor.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Referierende: Daniela Molzbichler (Salzburg), Konfliktlösungsspezialistin, Fachbereichsleiterin Politik, Recht und Gesellschaft, Soziale Arbeit, FH Salzburg; Martin Sturmer (Oberndorf), Afrikanist, Leiter von afrika.info und Afrika-Referent des AAIs
In Kooperation mit: Fachhochschule Salzburg

11 JUNI
SAMSTAG
GANZTÄGIG

Eisriesenwelt Werfen

Exkursion für Stipendiat*innen

Warm anziehen heißt es, wenn wir die größte Eishöhle der Welt erkunden. Die Eisriesenwelt bei Werfen gilt als einzigartige Naturerscheinung. Die Bedingungen unter denen sie entstand, kommen auf der Erde nur sehr selten vor. Im Rahmen einer Führung erkunden wir das Labyrinth aus Höhlengängen, bewundern riesige Eishallen und eine Fülle einzigartiger Eisfiguren. Von der Terrasse des Oedlhauses genießen wir anschließend das wunderbare Panorama über das Salzachtal und die Gipfel der Hohen Tauern. Anreise mit Bahn und Shuttlebus.

Treffpunkt: Salzburg Hauptbahnhof, 8:15 Uhr
Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

E

GLOBAL SPACE

Der Global Space bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Integration. Gestaltet wird er von Menschen, die aus Afrika, Asien oder Lateinamerika kommen und hier leben.

KURSE

Du willst interkulturelle Sprachen, Tänze und Instrumente lernen? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren Kursen am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innenzahlen mit maximal 10 Personen.

Termine: ab 7. März 2022 bis Semesterende (keine Kurse in der lehrveranstaltungsfreien Zeit – siehe Semestertermine SoSe 2022 Uni Salzburg)
Ort: Afro-Asiatisches Institut bzw. als Onlinekurs
Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 4. März 2022 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13
Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro[1)] / Vergünstigung 85 Euro[2)]
Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. AGBs unter https://aai-salzburg.at Abschnitt: Downloads

[1)] In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100% an die Sprachlehrer*innen.
[2)] Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen bzw. mit SN-Card

○ Persisch mit Mohamad Mahdi Gholamian

Anfänger*innen A1 (ohne Vorkenntnisse)
Termin: wöchentlich ab Montag, 7. März 2022, 18 – 19:30 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Voraussetzungen: keine
Lernziele: Grundkenntnisse; Einführung in die Persische Grammatik; Erlernen von schriftlichen und mündlichen Kompetenzen: Grundvokabular, einfache Sätze in Alltagssituationen; Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

○ Spanisch mit Marta Cercós

Fortgeschrittene B1.4
Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 8. März 2022, 18 – 19:30 Uhr
Ort: Onlinekurs
Voraussetzungen: Imperativ, Subjuntivo Presente und Grundlagen von Subjuntivo Imperfecto.
Lernziele: In diesem Kurs liegt der Fokus auf den Zeitformen Subjuntivo Perfecto und Pluscuamperfecto. Außerdem werden wir uns den Unterschieden zwischen den Bedingungssätzen: real, irreal und irreal in der Vergangenheit, widmen. Weiters konzentrieren wir uns auf die indirekte Rede. Danach besitzt du alle Fähigkeiten, um das Niveau B1 abzuschließen!
Buch: Perspectivas Ya B1, ISBN: 9783464204917

○ Spanisch mit Carolina León

Konversation für leicht Fortgeschrittene A2.4
Termin: wöchentlich ab Mittwoch, 9. März 2022, 18 – 19:30 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
bzw. als Onlinekurs
Voraussetzungen: Verständnis und Formulierung von einfachen Sätzen; Präsens; Zukunft ir + a; Perfekt; Indefinido; Konditional.
Lernziele: Relativsätze, Imperativ, Imperfecto, Verbesserung der Lese-, Hör- und Sprachkompetenz.
Konversationsthemen: Wir werden über die ideale Wohnung sprechen. Wir werden die Biografie einer interessanten Person schreiben und über alltägliche Aktivitäten in der Vergangenheitsform sprechen.

○ Japanisch mit Sayuri Arafune

Grundstufe A1.3 (mit leichten Vorkenntnissen)
Termin: wöchentlich ab Donnerstag 10. März, 13 – 14:30 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
bzw. als Onlinekurs
Voraussetzungen: Sehr gute HIRAGANA-Kenntnisse und leichte KATAKANA-Kenntnisse. Einfache Satzkonstruktionen (Präsens u. Präteritum), mit denen Basisgespräche im Alltag (zu Terminen, Uhrzeiten, Telefonnummern etc.) geführt werden können.
Lernziele: Vermittlung weiterer mündlicher sowie schriftlicher Grundkenntnisse: Unterhaltungen über diverse alltägliche Themen/ Aktivitäten. Einkaufen gehen. Vervollkommnung der HIRAGANA- und KATAKANA-Kenntnisse. Informationen/Diskussionen zur Kultur-/Landeskunde.

Leicht Fortgeschrittene A2.4
Termin: wöchentlich ab Donnerstag 10. März, 10:30 – 12 Uhr
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
bzw. als Onlinekurs
Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie Basis-Kanji. Leichte Kenntnisse der japanischen Grammatik (z.B. Adjektive in Präsens u. Präteritum sowie verschiedene Fragesatzkonstruktionen mit verschiedenen Zeitangaben).
Lernziele: Erweiterung/Vertiefung der Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Kompetenzen im Bereich der Kultur und Landeskunde.

○ Freude am Rhythmus

Djembe Trommelworkshop
Afrikanisches Lebensgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln.
Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.
Referierende: Sally Goldenboy (Salzburg/Ghana)
Termine: Jeweils Freitag, 17-19:30 Uhr:
25. März 2022; 29. April 2022; 20. Mai 2022 und 3. Juni 2022; für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher auch einzeln besucht werden.
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)
Kursgebühr: 15 Euro pro Termin – Leihtrommeln vorhanden (á 5 Euro)
Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, +43 662/841413-13

○ Tanz in das Wochenende

Salsa Cubana – Bachata – Kizomba
Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Bachata und Kizomba! Tanze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschritt-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.
Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)
Termine: jeweils Freitag, 01. April 2022 (Salsa Cubana); 06. Mai 2022 (Bachata); 24. Juni 2022 (Kizomba), 18 – 20 Uhr für Anfänger*innen, 20 – 22 Uhr für Fortgeschrittene, am Montag dem 16. Mai 2022 findet zusätzlich ein Salsa-Cubana–Bachata–Kizomba-Workshop von 18-21 Uhr statt. Die Freitagstermine bauen nicht explizit aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden.
Ort: Afro-Asiatisches Institut, am 1.4. im Studierraum (2. Stock); am 6.5., 16.5. & 24.6. im Clubraum (EG)
Kursgebühr: 20 Euro/15 Euro Studierende oder SN Card
Anmeldung direkt beim Tanzlehrer: office@latino-mio.com oder Tel. +43 6802407075